

[24539.] Soeben versenden wir unsere dies-jährigen Weihnachts-Novitäten, bestehend in: **Nouvelle collection d'animaux**, par Tuisca Hartung. Mit 12 fein colorirten Bildern von G. Süss. Preis 1 $\frac{1}{2}$ fl .

Kinderlaube. III. Band. Von Heinrich Stiehler. Mit über 100 Bildern und Originalholzschnitten, sowie 4 feinen Farbendruckbildern. 4. In dauerhaftem Einband. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr .

— In eleg. Leinwandband 1 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr .

Geschichten aus der Geschichte. Belehrende Erzählungen von Friedrich Körner, Direktor und Professor der Handelsacademie zu Pesth. Inhalt: Heldensagen, Königs- und Adelsagen, Kaisergeschichten, Götter- und Heldensagen und Geschichten. I. Bd. Mit 4 Illustrationen. Royal-8. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 6 Ngr .

Weinhold's illustrierte Groschen-Bibliothek für die deutsche Jugend. 4. Bdchn.: Kleine Welt, von Pauline Schanz. Zwölf kleine Erzählungen und Verschen mit 12 Illustrationen. 5. Bdchn.: 1) Lichtenstein, von Rosa Dorn. 2) Der letzte Wille des Königs, von Julie Hallervorden. Mit 4 Illustrationen. 6. Bdchn.: Die Colonie Sandwyl, von Dr. E. Richter. Mit 4 Illustrationen. Preis pro Bdchn. 5 Ngr .

Für Herz und Haus. Erzählungen von Pauline Schanz. Mit 8 Original-Illustrationen von Herbert König. Preis 18 Ngr .

Weihnachtsbaum. Ausgewählte Erzählungen für die reifere Jugend von Heinrich Stiehler. Mit 4 bunten Bildern nach Originalzeichnungen von Ernst Strauß. Preis 12 Ngr .

Freitag-Abende. Ein bildendes Unterhaltungsbuch für junge Mädchen im Alter von 12—16 Jahren, von Marie Willkomm. Mit vielen Illustrationen. Preis 18 Ngr .

Wir zeigen diese Novitäten nur diesmal an und wiederholen, daß wir nur nach Verlangen expedirt haben.

Dresden, den 11. Noobr. 1865.

E. C. Meinhold & Söhne.

[24540.] Zur Versendung liegt bereit und bitten wir gütigst verlangen zu wollen:

Schenkl, Dr. Karl, o. ö. Professor d. class. Philologie an der Universität zu Graz, über die Zeusreligion. 8. In Umschlag brosch. circa 10 Ngr .

Ein Vortrag, dessen Aufgabe es war, in großen Zügen ein treues, allgemein verständliches Bild jener großen geistigen Entwicklung zu liefern, welche die Ausbildung des Zeuskultus bei dem hellenischen Volke offenbart, einer Entwicklung, die um so bedeutender erscheinen muß, als sich in ihr das gesammte geistige Leben der Nation wieder spiegelt.

Leuschner & Lubensky,

k. k. Universitäts-Buchhandlung in Graz.

[24541.] Im Verlage des Unterzeichneten erschienen:

Wernerus Rolevinck
(Laerensis, ord. Carthus. † 1502),
de lande veteris Saxoniae
nunc Westphaliae dictae.

Werner Rolevinck
(Karthäuser aus Laer, † 1502),
Vom Lobe des alten Sachsens,
nun Westfalen genannt.

Im lat. Originaltexte nach der ersten Ausgabe (c. 1478) mit deutscher Uebersetzung herausgegeben

von

Dr. Ludw. Troß,

weiland Oberlehrer am Gymnasium zu Hamm. Nach Troß's Tode vollendet von Dr. Herm. Rump in Münster.

8. XXXI u. 253 Seiten. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ Sgr ord., 1 $\frac{1}{2}$ 5 Sgr netto.

Der heil. Benedict,
Gründer von Aniane und Cornelia-
münster (Inda),
Reformator des Benedictinerordens.

Von

P. J. Nicolai,

Pfarrer in Kreuzdorf.

gr. 8. VIII u. 212 Seiten. Preis 1 $\frac{1}{2}$ ord., 22 $\frac{1}{2}$ Sgr netto.

Das Leben eines Mannes, wie das Zeitalter Karl's des Großen und Ludwig's des Frommen kaum einen zweiten aufweist, wird durch vorstehende Schrift dem Dunkel, von dem es bis jetzt umgeben war, entzogen und aus bisher unbenutzten Geschichtsquellen der Einfluß nachgewiesen, den es auf die Hebung der Gesittung und Bildung der Mit- und Nachwelt ausgeübt hat.

Beiträge zur Genealogie der
adligen Geschlechter

von

Jos. Strange.

1. Heft. (gr. 8. VIII u. 90 Seiten.)

Preis 12 Sgr ord., 9 Sgr netto.

2. Heft. (gr. 8. VIII u. 159 Seiten.)

Preis 24 Sgr ord., 18 Sgr netto.

Forschungen auf dem Gebiete der
rheinischen und westphälischen
Geschichte

von

A. Fahne.

1. Band in 2 Heften. (140 u. 142 Seiten mit Abbildungen. 8.)

Preis 2 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr netto.

Inhalt des 1. Heftes: Der Kölner Dom in seinen Umgebungen. Zwei topographische Bilder aus dem 13. und 16. Jahrhundert; sammt Nachrichten über die Schreine und die letzte Kölner Gerichtsverfassung.

Des 2. Heftes: Die Düsseldorf'sche Schützen- und die Kölner Gewandzunft.

Fontes adhuc inediti rerum
Rhenanarum.

Niederrheinische Chroniken,

herausgegeben

von

Dr. Gottfr. Ederß.

I. Cronica Presulum et archiepiscoporum Coloniensis ecclesiae. (Die kölnische Bischofschronik.)

II. Die Chronik der Stadt Erkelenz (von den ältesten Zeiten bis z. J. 1700).

III. Chronicon memorabilium et notabilium conventus montis Calvariae prope Arwiler Fratrum Minorum S. Francisci re-collectorum. (Chronik des Salvatorienbergs bei Ahrweiler.)

IV. Chronik der Stadt Singig.

Mit dem Bildnisse der Göttin Erka.

Gesamt-Ausgabe zu nur 250 Exemplaren. gr. 8. 261 Seiten. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 6 Sgr ord., 24 Sgr netto.

Geschichte der heil. Elisabeth

von Ungarn,

Landgräfin von Thüringen und Hessen
(1207—1231).

Nach dem Französischen des Grafen Montalembert, Pair von Frankreich.

Fünfte wohlfeile Auflage, nach der dritten Auflage des Originals neu durchgesehen und verbessert von

G. Hermeling,

Pfarrer.

Mit Abbildung der Statue der heil. Elisabeth.

kl. 8. 371 Seiten. Preis 15 Sgr ord., 10 Sgr netto.

6 Exemplare oder 13/12 baar mit 50%.

Handlungen, die sich Absatz von vorstehenden Werken versprechen, wollen gemäßig à cond. verlangen.

Eöln, im November 1865.

J. M. Heberle

(H. Lemperg).

[24542.] Soeben erschien in meinem Verlage: **Der Roggenwolf und der Roggenhund**. Beitrag zur germanischen Sittenkunde von Privatdocent Dr. W. Mannhardt. gr. 8. 51 Seiten. 15 Sgr .

Da nur eine kleine Auflage gedruckt ist, kann diese Schrift nur auf feste Bestellung abgegeben werden. Ich ersuche die Herren Sor-timenter, ihr germanistisches Publicum auf das Erscheinen dieser Monographie aufmerksam zu machen, da dieselbe in mehrfacher Hinsicht ein besonderes Interesse zu erregen im Stande ist. Aus einem großen Kreise weitgreifender Untersuchungen herausgehoben, gewährt sie das erste Beispiel einer neuen Sammlungsart und Behandlungsweise der Volksüberlieferungen und belegt ein bis dahin unbekanntes mythisches Wesen, einen im Saatsfelde waltenden Dämon, in einer reichen Fülle sich ergänzender Traditionen durch mehrere Hunderte von Zeugnissen aus fast allen deutschen Landschaften.

Danzig, 1. November 1865.

Constantin Ziemssen.

368 *